

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) ist im Referat 27 „Migration, Integration“ am Dienort Potsdam zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer eines Jahres folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
in der Koordinierungsstelle des Netzwerks „Integration durch Qualifizierung“
im Land Brandenburg
(Kennzahl: 27-2014).

Im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, das ab 2015 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird, arbeitet im Land Brandenburg ein eigenständiges Landesnetzwerk. Ziel dieses Landesnetzwerks ist die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und Qualifizierung, Qualifizierungsmaßnahmen und der Stärkung der interkulturellen Kompetenz relevanter Akteure, z. B. Agenturen für Arbeit, Jobcenter und Wirtschaftsunternehmen.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Projektleitung und inhaltliche Begleitung des Netzwerks
- Qualitätssicherung und -entwicklung der Arbeit des Netzwerks (z. B. Erstellung von Arbeits- und Zielplanungen, Führen regelmäßiger Projektfortschrittsgespräche mit den Teilprojekten)
- Monitoring, Dokumentation, Berichtswesen
- Begleitung der Qualifizierungsmaßnahmen des Förderprogramms IQ und Erfassung von Qualifizierungsangeboten für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen
- Recherche zum Thema Qualifizierung und Aufbereitung der recherchierten Ergebnisse (Dokumentation, Handreichungen etc.)
- Zusammenarbeit mit anderen Programmen (z. B. MobiPro-EU)
- Vorbereitung und Organisation von regelmäßigen Netzwerktreffen, Klausurtagungen und Fachveranstaltungen
- Kontaktpflege zu Netzwerkpartnern im Land Brandenburg, Mitarbeit in Gremien auf Landes- und Bundesebene

Anforderungen:

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerberinnen und Bewerber mit einem erfolgreich abgeschlossenen Fachhochschulstudium der Sozial-, Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften (Bachelor oder vergleichbar) oder mit der Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in Betracht.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Kenntnisse in der Integrationsarbeit erwartet. Gute Kenntnisse über das bestehende Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ und die Anerkennungsgesetze werden vorausgesetzt. Erweiterte Kenntnisse zur Arbeitsmarktsituation von Zugewanderten in Brandenburg sind ebenso Voraussetzung wie Erfahrungen im Projektmanagement.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der Umsetzung von Qualitätssicherungsprozessen und Erfahrungen in der Dokumentation und im Monitoring von geförderten Projekten. Kenntnisse in der Umsetzung adressatenorientierter Qualifizierungsmaßnahmen sind von Vorteil.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte über sichere Kenntnisse in der Anwendung der modernen Kommunikations- und Informationstechniken (insbesondere Word, Excel, Outlook, PowerPoint sowie Internet) verfügen.

Gesucht wird eine Person, die über eine ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken verfügt und in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. Weiterhin werden interkulturelle Kompetenzen, Teamfähigkeit, sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift sowie gute Präsentationsfähigkeiten erwartet.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Das MASGF sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das MASGF gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist seit dem Jahr 2006 Inhaber des Zertifikats audit berufundfamilie® für eine familienfreundliche Personalpolitik.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennzahl mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 9. Januar 2015** an das

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- Personalreferat -
Postfach 60 11 63
14411 Potsdam.**

Rückfragen zur Ausschreibung richten Sie bitte schriftlich an die o. g. Adresse oder per E-Mail an poststelle@masgf.brandenburg.de. **Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten Rückumschlag bei.**